



Das aktuelle Thema
„Das strategische 5-Eck“

Neues aus dem Verband
Der neue Internetauftritt

Der praktische Tipp
Wenn Strukturen krank machen
- Mit Human System® Krisen meistern

Der aktuelle Hinweis
Der Berater als Unternehmer -
Herbstfachtagung 2012

Neues aus den Regionalgruppen

Die aktuelle Anregung
Gebundenes Kapital freisetzen und
Kosten reduzieren durch Material-
effizienz

Neues aus dem Verband
Verbandssatzung wird überarbeitet

Die neuen Mitglieder
Herzlich Willkommen

Die KMU-Akademie
Schwerpunkte im 2. Halbjahr

Unternehmensführung
Business meets Philosophie
- Mit Sokrates zum Erfolg

Terminübersichten



www.kmu-berater.de

Das aktuelle Thema

„Das strategische 5-Eck“: Vorstand forciert Verbandsstrategie 2015

Die Mitgliederversammlung im März 2011 hatte die „Verbandsstrategie 2015“ mit dem „Strategischen 5-Eck“ verabschiedet.

Der im März 2012 neu gewählte Vorstand traf sich Ende Juni in Bremerhaven zu einem Strategie-Workshop.

Zwei neue Vorstandsmitglieder und die Tatsache, dass auch die wiedergewählten Vorstandsmitglieder zum Teil andere Ressorts übernommen hatten, brachten viel frischen Wind in den Workshop.

... lesen Sie auf der nächsten Seite weiter.



Neues aus dem Verband

Wir sprechen mittelständisch!

Wie kommuniziere ich mit meiner Bank? Wie lassen sich Materialkosten reduzieren? Wie beuge ich der nächsten Krise vor? Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) haben nun eine Anlaufstelle, um Antworten auf diese Fragen zu erhalten.

Eine neue Wissensdatenbank rund um die Unternehmensführung stellt der KMU-Beraterverband auf seiner neuen Website www.kmu-berater.de bereit. Gespeist wird der Fundus von den 150 Verbandsmitgliedern selbst, die alle auf langjährige Karrieren als Fach- und Führungskräfte zurückblicken.

Die Bandbreite der Beratungserfahrungen reicht von Existenzgründung über die betriebswirtschaftliche Beratung bis zur Sanierung und umfasst auch Spezialkenntnisse wie Auslandsexpansion, Unternehmensnachfolge oder Hotelmanagement.

Zu finden unter Service > Wissensdatenbank.

Sie suchen einen ausgewiesenen Fachexperten in einem Spezialgebiet?

Dann könnte der Expertenpool für Sie das Richtige sein.

Einen kompetenten Interviewpartner, einen mitreißenden Redner oder einen qualifizierten Trainer finden Unternehmer, Journalisten oder Wirtschaftsinstitutionen fortan unter Service > Expertenpool.

Sie suchen Praxisfälle aus der Beratung oder Kooperationsbeispiele?

Dieser im Aufbau befindliche Bereich illustriert jenseits des „Beratersprech“ wie Kundenprojekte realisiert wurden oder Beraterkollegen interdisziplinär zusammen gearbeitet haben - gemeinsam, zum Wohle des Kunden. Aufruf unter Verband > Praxisfälle.

Matthias Brems,
Mitglied des Vorstandes



... Fortsetzung: Das aktuelle Thema

Ressortzuschnitte und strategische Verantwortlichkeiten waren bereits im April in einer Vorstandssitzung festgelegt worden. Jetzt waren die strategischen Ambitionen und Ziele der Vorstandskollegen für die nächsten drei Jahre Gegenstand der Diskussion.

Im Mittelpunkt der kommenden Jahre werden die Stärkung der Fachgruppen-Arbeit und eine effektivere Unterstützung der Regionalgruppen, die Verankerung einer Qualitätssicherung in der Verbandsarbeit, eine konsequente Öffentlichkeitsarbeit und natürlich die Gewinnung neuer Mitglieder stehen.

Die Zusammenarbeit mit der KMU-Akademie, die tags zuvor am selben Ort ihre Mitgliederversammlung abgehalten hatte, soll weiter verstärkt werden.

Während des Workshops wurde deutlich, wie die schlüssige Ausrichtung an der Verbandsstrategie zu einer hohen Verzahnung der Vorstandsarbeit über die verschiedenen Ressorts hinweg führt.

Der Vorstand freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Fach- und Regionalgruppenleitern und allen Mitgliedern und ist sehr zuversichtlich, dass der Verband die gesetzten Ziele für das Jahr 2015 erreichen wird.

Thomas Thier, Vorsitzender des KMU-Beraterverbandes, eMail: thier@kmu-berater.de



Der praktische Tipp

Wenn Strukturen krank machen - Mit Human System® Krisen meistern

Wie können Unternehmen ihr Gesundheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement so optimieren, dass Menschen, Strukturen, Prozesse und Ressourcen in Unternehmen gesund und nachhaltig zusammenwirken können?

Diese Frage beantwortet seit 2010 das Programm Human System®. Entwickelt haben es die KMU-Berater Peter Haas und Olaf Buschikowski unter dem Motto „Gesunde Menschen, gesunde Betriebe mit best system®“.

Bei diesem Programm stehen die Mitarbeiter/innen als entscheidende Ressource jedes Unternehmens im Vordergrund.

Zunächst erfolgt eine gründliche Analyse des Ist-Zustandes auf mehreren Ebenen: Durch Betriebsbegehungen, persönliche Interviews, Fragebögen und Sichtung schriftlicher Dokumente gewinnen die Experten einen Einblick in die Unternehmensstrukturen und das Erleben der einzelnen Mitarbeiter/innen.

Systematisch klopft das Human System® - Team dabei die einzelnen Bereiche ab: Technik, Umgebung, Arbeitsplatz, Organisation, Sozialumfeld und Person - also Verhältnisse und gelebtes Verhalten werden betrachtet und analysiert. Diese akribische Arbeit lohnt sich und macht sich in Verbesserungsmaßnahmen schnell bezahlt.

Aus der Ist-Analyse werden konkrete Ziele und Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Auf dieser Basis entscheidet die Unternehmensleitung über einen priorisierten Aktivitätenplan mit Einbindung der jeweils beteiligten Mitarbeiter/innen.



Peter Haas und Olaf Buschikowski geben Ihnen gerne weitere Informationen.

eMail: haas@kmu-berater.de
eMail: buschikowski@kmu-berater.de

Der aktuelle Hinweis

Der Berater als Unternehmer

Unter dieser Überschrift steht die Herbstfachtagung des KMU-Beraterverbandes am 16. und 17. November in Frankfurt.

Nach der Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden Thomas Thier starten wir mit zwei Gästen. Herr Hans-Theo Macke, Vorstandsmitglied der DZ Bank für das Firmenkundengeschäft wird über die Zusammenarbeit von Genossenschaftsbanken, Unternehmern und Beratern sprechen.

Den Keynote-Vortrag der diesjährigen Herbstfachtagung hält Klaus-Peter Schöppner, langjähriger Geschäftsführer von TNS Emnid, einem der führenden Marktforschungsinstitute in Deutschland. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und gefragter Referent, wenn es um die Einschätzung der Zukunftsfähigkeit von Deutschland geht. Die Frage der Zukunftsfähigkeit von Ideen und Konzepten beschäftigt uns als Berater täglich bei unseren Mandanten, inhabergeführten Familienunternehmen, vor Ort. In seinem Vortrag „Die ‚gute‘ Wirtschaft“ wird Herr Schöppner sich deshalb mit dem fundamentalen Einstellungswandel in der Bevölkerung beschäftigen und daraus das Leitbild eines besseren Miteinanders zwischen Wirtschaft und Gesellschaft entwickeln. Eine Schnittstelle, an der wir Berater uns regelmäßig bewegen

Der fachliche Teil der Veranstaltung beginnt am Freitag mit vier Workshops um die operativen Fragen der Steuerung und Führung des eigenen Beratungsunternehmens. Der Themenbogen reicht von Kundenakquise über IT-Einsatz bis hin zur Anwendung von Social-Media-Aktivitäten und den Aufbau der eigenen Internetpräsenz.

Am Samstag werden die 8 Fachgruppen des Verbandes über ihre aktuellen und geplanten Fachthemen berichten – als Ansatzpunkte für die eigene Beratungsarbeit im Markt.

Der Marktplatz der Möglichkeiten mit externen und internen Ausstellern gibt wieder Raum für Kommunikation – ebenso wie am Freitag der gesellige Abend in einem Apfelwein-Lokal in Frankfurt Alt-Sachsenhausen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch in Frankfurt – mit den Mitgliedern des Verbandes und Gästen, die das Leben im Verband aus der Nähe kennen lernen möchten.

Tagungsprogramm und Anmeldung über Frau Lücke in der Servicestelle:
luecke@kmu-berater.de oder 0211-3015633.

Edmund Cramer, Mitglied des Vorstands
eMail: cramer@kmu-berater.de



Neues aus den Regionalgruppen

Stabwechsel

Die Regionalgruppe Ost hat mit Barbara Rauthe-Reichenbach aus Dresden eine neue Leiterin.

Der Dank geht an Dr. Jürgen Weidner, der die weitere Aufbauarbeit nun in neue Hände legt. „Noch sind wir quantitativ die kleinste Regionalgruppe. Das heißt aber auch: Wir haben das größte Wachstumspotenzial!“ schreibt Frau Rauthe-Reichenbach im Internet auf der Seite der Regionalgruppe Ost. Wir wünschen viel Erfolg.

Sie erreichen Frau Rauthe-Reichenbach unter eMail: rauthe-reichenbach@kmu-berater.de und unter Tel.: 0351-65570800.

Termine Fachgruppen

- 10.09.2012 FG Marketing & Vertrieb in Münster
- 20./21.09 2012 FG Hotellerie & Gastronomie in Sundern/Sauerland
- 20.09.2012 FG Controlling in Frankfurt am Main
- 08.11.2012 FG Finanzierung-Rating in Kaarst bei Düsseldorf
- 15.11.2012 FG Gründungsberatung in Frankfurt am Main
- 15.11.2012 FG Sanierung in Frankfurt am Main
- 15.11.2012 FG Marketing & Vertrieb in Frankfurt am Main

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den Fachgruppenleitern und bei Reinhard Feuerherdt, Tel.: 0221-423650-28, eMail: feuerherdt@kmu-berater.de

Termine Regionalgruppen

- 29.08.2012 Regionalgruppe Nord in Hamburg
- 05.10.2012 Regionalgruppe Ost in Dresden
- 11.10.2012 Regionalgruppe Süd in Ulm
- 25.10.2012 Regionalgruppe West in Hagen
- 30.10.2012 Regionalgruppe Mitte in Gießen

Nähere Auskünfte erhalten Sie in der KMU-Servicestelle, bei den Regionalleitern und bei Matthias Brems, Tel. 02181-75668711, eMail: brems@kmu-berater.de

Die aktuelle Anregung

Gebundenes Kapital freisetzen und Kosten reduzieren durch Materialeffizienz

Der Materialeinsatz ist in vielen Unternehmen schleichend zum Kostenfaktor Nr. 1 geworden.

Die Reduzierung der Bestände schafft einerseits Kapital fürs Wachstum. Andererseits werden große Einsparpotenziale realisiert, die auch ökonomisch interessant sind. Ressourcen-Effizienz zielt deshalb nicht nur auf die Schonung der natürlichen Ressourcen ab, sondern ist ebenso ein Beitrag zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit.

Die Herangehensweise beschreibt KMU-Berater Boris Faißt in einem Beitrag für die Zeitschrift „NWB Betriebswirtschaftliche Beratung“. Er schildert Ansatzpunkte zur Steigerung der Materialeffizienz bzw. Vermeidung der Verschwendung und erläutert, was Materialkostenreduzierung bewirken kann.

Am Schluss des Artikels zeigt ein Praxisbeispiel aus dem Handwerk plastisch die Möglichkeiten auch für kleinere Betriebe auf.

Interessanterweise sind Projekte zur Steigerung der Materialeffizienz meist durch öffentliche Programme förderfähig!



Den Link zum kompletten Beitrag in NWB BB 05-2012 finden Sie in der Wissensdatenbank unter dem Suchbegriff „Materialeffizienz“: www.wissen.kmu-berater.de

Boris Faißt, eMail: faisst@kmu-berater.de

Neues aus dem Verband

Verbandssatzung wird überarbeitet

Der Vorstand des KMU-Beraterverbands hat eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Verbandssatzung eingesetzt

Der aktuelle Anlass waren erhöhte Anforderungen an die Inanspruchnahme der Beratungsförderung des Bundes. Danach sind Qualitätskriterien und ihre Überwachung in der Satzung festzulegen. Den Mitgliedern wird so der Nachweis bestimmter Kriterien für die Beratungsförderung erleichtert.

Bei dieser Gelegenheit wird die Arbeitsgruppe weitere Änderungen vorschlagen, um die Satzung zu modernisieren, Regelungslücken zu schließen und die Verbandsstrukturen auf das geplante Wachstum vorzubereiten.

Der Arbeitsgruppe gehören neben den Vorstandsmitgliedern Peter Haas, Carl-Dietrich Sander und Thomas Thier die Mitglieder Detlef Müller, Jürgen Ortmann und Rainer Schuppert

an. So sind ein Fachgruppen- und ein Regionalgruppenleiter sowie ein Kassenprüfer in der Arbeitsgruppe vertreten. In der Vorstandssitzung Ende September will der Vorstand einen Entwurf beschließen. Dieser wird einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Anschluss an die Herbstfachtagung am 17. November in Frankfurt am Main zur Beratung und Verabschiedung vorgelegt werden. Die neuen Regelungen werden den bisherigen synoptisch gegenübergestellt. Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wird ausführlich und rechtzeitig informiert. Auf dieser Basis können dann alle Verbandsmitglieder Änderungsanträge zum Antrag des Vorstands einreichen. Arbeitsgruppe und Vorstand freuen sich auf Anregungen und eine intensive Diskussion in Frankfurt. (Thomas Thier)



Die neuen Mitglieder ...

... begrüßen wir herzlich in unserem Verband und freuen uns auf intensiven und kreativen Austausch.

Volker Alberding
18437 Stralsund

Jan P. Hammesfahr
53227 Bonn

Siegfried Machalla
59872 Meschede

Jürgen Stuba
73434 Aalen

René Eggers
27374 Visselhövede

Hayko Helbing
14195 Berlin

Lutz Mayer-Rindel
59469 Ense

Rainer Zellekens
40667 Meerbusch

Bernhard Funke
59929 Brilon

Gabriele Kayser
39638 Gardelegen

Rosalinde Natzschka
01744 Dippoldiswalde

Schwerpunkte im 2. Halbjahr 2012

Das Thema Sanierung ist unverändert stark im Fortbildungs-Fokus: Die nächste Ausbildung zum KMU-Fachberater Sanierung ab 6.9.2012 ist bereits jetzt fast vollständig ausgebucht.

Zusätzlich werden nach dem Basisseminar zum ESUG die neuesten Entwicklungen zum Thema ESUG voraussichtlich in einem Online-Seminar zusammengefasst.

Neben die bestehenden KMU Fachberaterausbildungen Existenzgründung, Unternehmensfinanzierung, Sanierung und Fördermittelberatung kommt im 2. Halbjahr neu der KMU-Fachberater Unternehmensnachfolge hinzu. In 7,5 Seminar-Tagen werden die sehr unterschiedlichen Facetten der Übergabe eines Betriebes an einen Nachfolger beleuchtet.

Mit großem Engagement hat die Fachgruppe Unternehmensnachfolge unter der Leitung von KMU-Berater Rainer Schuppert diese Ausbildung innerhalb der letzten Monate entwickelt und in einem Probelauf vor den eigenen Kollegen/innen getestet. Dabei ist ein vielschichtiges Seminar entstanden, in dem einerseits umfangreiches Faktenwissen vermittelt wird, andererseits auf die Steuerung des Prozesses sowie den Umgang mit offenen und unterschweligen Konflikten großer Wert gelegt wird. Die Ausbildung beginnt am 20. September 2012. Den Abschluss bildet eine dreistündige Klausur. Das Bestehen dieser Prüfung berechtigt, den geschützten Titel „KMU-Fachberater Unternehmensnachfolge“ zu führen. (Uwe Thiel)

Weitere Informationen bei:
Uwe Thiel, Vorsitzender des Vorstandes
Die KMU-Akademie e.V.
Westereschenfeld 19, 30926 Seelze

Tel.: 05137 - 909 725
Fax: 05137 - 909 724
eMail: info@die-kmu-akademie.de
Internet: www.die-kmu-akademie.de



Unternehmensführung

Business meets Philosophie - Mit Sokrates zum Erfolg

Warum philosophisch denken? Wenn Sie meinen, Sie bräuchten die Philosophie nicht, dann eine einfache Gegenfrage: haben Sie es schon einmal mit Dummheit versucht? Eben.

Philosophie ist die Liebe zur Weisheit und nach Weisheit und Erkenntnis streben wir doch alle. Wenn Philosophen die Weisesten sind, warum diese Klugheit dann nicht in Unternehmenserfolg verwandeln? Warum Mc Kinsey engagieren? Nehmen Sie lieber die älteste Beraterfirma der Welt: die Philosophie. Mit 2-3 Philosophen als Ratgeber fahren sie allemal besser.

Stellen Sie sich also vor, Aristoteles und Co. würden ein Unternehmen führen? Wie sieht das erfolgreiche Unternehmen aus, wenn die klügsten Denker dort das Sagen haben?

Mit Philosophen erkennen wir die ewigen Gesetze des Erfolges. Hierzu gehört: hinterfrage das Selbstverständliche. Wer, wenn nicht diese Außenseiter, sollen dem Kaiser sonst sagen, dass er nackt ist? Erst durch radikales Fragen, eröffnen sich ganz neue Perspektiven und Handlungsoptionen. Wer sich heute bequem und satt im Status Quo einrichtet, muss sich nicht wundern, wenn er fliegt – aus dem Markt fliegt. „Wenn du sicher bist, setze Fragezeichen.“

Philosophisch lassen sich z.B. folgende Säulen des Erfolgs begründen: Sehen Sie das Große! - Erkennen Sie Chancen! - Wollen Sie! - Nutzen Sie Widersprüche! - Finden Sie das richtige Maß! - Haben Sie Spaß!

Neugierig geworden?

Sie erfahren gerne mehr bei KMU-Berater Martin Kasperzyk. eMail: kasperzyk@kmu-berater.de



Termine KMU-Akademie

06.09.2012

Start 8. Zertifizierungsseminar „KMU-Fachberater Sanierung“ in Hannover (insgesamt 10 Tage in drei Teilen + Prüfung)

20.09.2012

Start 3. Zertifizierungsseminar „KMU-Fachberater Unternehmensfinanzierung“ in Kassel (insgesamt 9 Tage in drei Teilen + Prüfung)

27.09.2012

Start 9. Zertifizierungsseminar „KMU-Fachberater Existenzgründung“ in Frankfurt am Main (insgesamt 6 Tage in zwei Teilen + Prüfung)

04.10.2012

Start 1. Zertifizierungsseminar „KMU-Fachberater Unternehmensnachfolge“ in Kassel (insgesamt 9 Tage in drei Teilen + Prüfung)

22.10.2012

Start der Workshopreihe „Mit Strategie zu mehr Erfolg in Lüneburg“ (insgesamt 7 Tage in drei Teilen)

22.11.2012

Ausbildungsseminar zum „KMU-Fördermittelberater“ in Kassel (3 Tage)

Weitere Informationen unter:

Tel.: 05137 - 909 725

eMail: info@die-kmu-akademie.de

Termine Verband

16.-17.11.2012 Herbstfachtagung in Frankfurt am Main

17.11.2012 Außerordentliche Mitgliederversammlung, Frankfurt a. Main

19.04.2013 Mitgliederversammlung in Leipzig

19.-20.04.2013 Frühjahrsfachtagung in Leipzig



Redaktion:
Carl-Dietrich Sander

KMU-Servicestelle
Auf'm Tetelberg 7
40221 Düsseldorf
Petra Lücke



Telefon: 0211 30156-33
Telefax: 0211 30156-34

info@kmu-berater.de
www.kmu-berater.de

Layout/Satz: 4smove
Fotos: © Die KMU-Berater